

Immer ein „SeniOhr“ für die  
älteren Mitbürger der Stadt

KoKi-Tipp:  
„Was ist schon normal?“

Kulturveranstaltungen der  
Saison 2025/2026



## DIE JECKEN SIND LOS!

---

Wir haben die schönsten Fotos  
von den Gladbecker Karnevalsveranstaltungen

# MAZDA CROSSOVER WOCHEN



PROFITIEREN SIE VON  
ATTRAKTIVEN KONDITIONEN

Edles Kodo-Design trifft auf fortschrittliche Technologie und innovative Motoren. Entdecken Sie den effizienten Mazda CX-30 mit neuem Einstiegsmotor, den eleganten Mazda CX-60 mit bis zu 2,5 t Anhängelast oder den geräumigen Mazda CX-80 mit 3 Sitzreihen für bis zu 7 Personen.

6 JAHRE MAZDA  
GARANTIE

0 €  
Anzahlung  
Mazda CX-30 ab  
256 €<sup>1)</sup>  
mtl. leasen

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse: D.  
Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO<sub>2</sub>-Kosten finden Sie unter [www.mazda.de/Energieverbrauch](http://www.mazda.de/Energieverbrauch).

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5 l Benziner 103 kW (140 PS), bei 256 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.100 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter [www.mazda.de/garantie](http://www.mazda.de/garantie).

Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

## AUTOHAUS ROTTMANN GMBH

Raiffeisenstraße 9 · 46244 Kirchhellen  
Tel. 02045 82626 · [autohaus-rottmann.de](http://autohaus-rottmann.de)



Aileen Kurkowiak & Valerie Misz (v.l.)

Foto: aureus GmbH

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

haben Sie die ersten milden Tage, die schon stark an Frühling erinnern, genauso genossen wie wir? Nach den vielen dunklen Monaten lechzen wir wohl alle nach ein wenig Sonnenlicht und freuen uns, dass die Tage langsam und stetig immer länger werden. Ähnlich bunt wie der nahende Frühling ist auch die aktuelle Ausgabe der LebensArt Gladbeck gestrickt: Bunte Themen, bunte Veranstaltungen und ein buntes Potpourri an verschiedensten Menschen, denen wir begegnen durften.

Bunt ist übrigens auch das Stichwort in unserem Spezial, denn unsere Autorinnen Valerie Misz und Nicole Gruschinski waren auf den verschiedenen Karnevalsveranstaltungen in Gladbeck unterwegs, um die schönsten Fotos und Erinnerungen mitzubringen.

In unserem Mittelteil ist dieses Mal etwas Besonderes zu finden: Wir haben auch in diesem Jahr das große Vergnügen, das abwechslungsreiche Programm des Gladbecker Kulturamtes mit all seinen Veranstaltungen, Festen und Vorstellungen zu präsentieren. Höchste Zeit also, um zu stöbern und schon jetzt den ein oder anderen Programmpunkt rot im Kalender anzukreuzen.

Ich wünsche Ihnen nicht nur einen guten Start in den farbenfrohen Frühling, sondern auch viel Spaß beim Blättern und Lesen in unserer neuen Ausgabe der LebensArt. Wer weiß – vielleicht erwischen Sie dafür ja sogar dafür einen angenehmen Tag, an dem Sie im Freien beim Lesen ein paar Sonnenstrahlen genießen können.

//

Herzlichst  
Ihre Aileen Kurkowiak



22. Jahrgang // Ausgabe 3

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:**  
17. April 2025

**Ein Produkt der aureus GmbH**

**Geschäftsführer:**  
Oliver Mies

Lehmschlenke 94  
46244 Bottrop-Kirchhellen  
Fon (02045) 4014-60  
Fax (02045) 4014-66  
Internet: www.aureus.de

**Web:**  
www.lebensart-magazine.de  
www.lebensart-regional.de

**E-Mail-Kontakte:**  
Anzeigen: anzeigen@aureus.de  
Redaktion: redaktion@aureus.de

**Redaktion:**  
Oliver Mies (om)  
Aileen Kurkowiak (ak)  
Valerie Misz (vm)  
Nicole Gruschinski (gru)  
Eveline Plebanek (ep)

Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Titelbild:**  
© Valerie Misz

**Layout:**  
Helen Slossarek  
Nicole Kosar  
Anna Winkelhorst

**Medienberater:**  
Andrea Sauerbach  
Sonja Walden  
Christian Sklenak

**Anzeigenpreisliste:**  
Januar 2025

**Auflage:**  
24.000

**Redaktionsschluss:**  
7 Werktage vor Erscheinen

**Erscheinungsweise:**  
monatlich

**Verbreitung:**  
Gladbeck – Rentfort-Nord,  
Alt-Rentfort, Zweckel,  
Schultendorf, Mitte-West,  
Mitte-Ost

**Copyright:**

**aureus**

aureus GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.



Foto: Nicole Gruschinski

Seite 6



Foto: SL NaturEnergie

Seite 11



Foto: Nicole Gruschinski

Seite 12



Foto: Nicole Gruschinski

Seite 21



Foto: SappasStudio / stock.adobe.com

Seite 28

## INHALT

### SPEZIAL

- 6 Karneval in Gladbeck: Die Jecken sind los!

### AKTUELL

- 11 SL NaturEnergie Stiftung unterstützt Gladbecker FrauenRaum

### GESELLSCHAFT

- 12 Immer ein „SeniOhr“ für die älteren Mitbürger der Stadt
- 15 Kraft tanken und die Seele baumeln lassen

### FREIZEIT

- 16 Kulturveranstaltungen der Saison 2025/2026
- 22 Große Festschrift der Ingeborg-Drewitz Gesamtschule

### TIPP

- 23 KoKi-Tipp: „Was ist schon normal?“
- 24 Lesetipps für jeden Geschmack

ANZEIGE

**Das Online-Magazin**  
[www.lebensart-regional.de](http://www.lebensart-regional.de)

**LebensArt**  
Regional.

**Gladbeck. Schermbeck. Dorsten. Kirchhellen.**

### KURZ & KNAPP

- 26 Kriminalitätsstatistik: Weniger Straftaten in Gladbeck
- 26 Beigeordnete und Kämmerin verlässt Stadt Gladbeck
- 27 Erfolgreiche Nachwuchsmusiker glänzen bei „Jugend musiziert“
- 27 Aktion von Smile zaubert ein Lächeln ins Gesicht

### GENUSS

- 28 Rhabarber – Das frisch-saure Gemüse des Frühjahrs

### TERMINE

- 31 Aktuelle Termine





Foto: Nicole Gruschinski

## DIE JECKEN SIND LOS!

„Völlig losgelöst...“ fiel das Rathaus beim jährlichen Ansturm – Und beim Umzug in Rosenhügel ging es ebenfalls rund

„Völlig losgelöst...“ ertönte es an Weiberfastnacht vom Balkon des Rathauses, wo Bürgermeisterin Bettina Weist mit ihrer Mannschaft bereitstand, um das Rathaus vor der feindlichen Invasion der Narren um Prinzessin Andrea I. zu verteidigen.

Schon im Vorfeld zog die Gruppe, unterstützt vom Musikzug Essen-Frohnhausen, gutgelaunt durch die Fußgängerzone mit Ziel Willy-Brandt-Platz. Dort verschanzte sich, in Erwartung der nahenden Feierarmee, Bürgermeisterin Bettina Weist und ihre wackere Streitmacht, um das Rathaus wie in jedem Jahr zu verteidigen. Unterstützt wurde Weist dabei von den „Guardians of the GLAlaxy“, den Schützen Gladbeck-Mitte, den Schornsteinfegern und vielen weiteren Unterstützern. Doch trotz einiger Gegenwehr kam es, wie es kommen musste: Das Rathaus fiel in die Hände des närrischen Volkes.

Anschließend wurde bei Freibier gemeinsam mit den Närrinnen und Narren im Rathaus-Foyer und auf dem Willy-Brandt-Platz gefeiert. In diesem Jahr spielte auch der Wettergott mit und ließ die Sonne bis zum späten Mittag über den Rathausplatz strahlen.

### BUNTES ROSENHÜGEL

Am Karnevalssonntag stand dann ein ganzes Stadtteil Kopf, als der Umzug der Schubkarren KG seinen Weg durch Rosenhügel bahnte. Bei strahlendem Sonnenschein und mit viel guter Laune zogen die zahlreichen Teilnehmenden mit ihren bunten Wagen durch die Straßen.

Gesäumt waren diese von hunderten Besuchern, die natürlich in passender Kostümierung für ein stimmiges Bild sorgten. Hier kamen Nachbarn und Freunde zusammen. Wer an der Umzugsstrecke wohnt, lässt sich das Schauspiel kaum entgehen. Lieber wurden Stehtische und Getränke im Vorgarten platziert. Die Kinder freuten sich über Kamelle, Kamelle, Kamelle. Und die Erwachsenen durften sich über den ein oder anderen Kurzen freuen. Trotz der erhöhten Sicherheitsmaßnahmen ließ sich die Stimmung nicht trüben. Was für ein gelungener Höhepunkt des Gladbecker Straßen-Karnevals! // **vm, gru**



Fotos: Nicole Gruschinski



# STIHL

**KLEIN. LEICHT. STARK.**

**RE 80**  
HOCH-  
DRUCK-  
REINIGER



AKTION  
**154€** UVP: 159 €

Wir beraten  
Sie gern.

**Brinkert**

Ein Name - viele Lösungen

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Münsterstraße 41 • 46244 Bottrop  
Tel.: (0 20 45) 27 12  
Fax: (0 20 45) 8 53 31

kontakt@gartengerate-brinkert.de  
[www.gartengerate-brinkert.de](http://www.gartengerate-brinkert.de)





Fotos: Nicole Gruschinski



Fotos: Valerie Misz



Weitere Bilder zu diesem Bericht  
finden Sie im Internet unter  
[www.lebensart-regional.de](http://www.lebensart-regional.de)

**LebensArt**  
Regional.



WIR BACKEN DA,  
WO SIE LEBEN!

Bäckerei  
Sporkmann

100% HANDWERK

Kaffee  
Gutschein

Wir laden Sie herzlich zu einer  
kleinen Tasse Kaffee ein!

Abgeben & Genießen! Pro Person 1 x einlösbar.  
Gültig in allen Filialen bis 31.12.2025.



[www.baekerei-sporkmann.de](http://www.baekerei-sporkmann.de)

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag: 6.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 6.00 – 13.00 Uhr

Sonntag: 7.00 – 12.00 Uhr

Hauptstraße 47a  
46244 Bottrop-Kirchellen  
Telefon : (0 20 45) 41 49 84

Schulze-Delitzsch-Straße 22  
46244 Bottrop-Kirchellen  
Telefon : (0 20 45) 4 06 28 40

## SL NATURENERGIE STIFTUNG UNTER- STÜTZT GLADBECKER FRAUENRAUM

Ein Zeichen zum diesjährigen Weltfrauentag:  
Gladbecker Unternehmen übernimmt Patenschaft

Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März übernahm die Stiftung des lokalen Windenergie-Unternehmens SL NaturEnergie eine Patenschaft für den FrauenRaum der Frauenberatungsstelle Gladbeck. Jedes Jahr finanziert die Stiftung nun mit 1.200 Euro zehn Quadratmeter des Raumes und somit zehn Quadratmeter sicheren Raum für Gladbecker Frauen.

„Die Aktion liegt uns sehr am Herzen, denn obwohl in der Gesellschaft in puncto Gleichstellung schon viel erreicht wurde, sind Schutzräume für Frauen leider immer noch notwendig. Da hier großartige Arbeit geleistet wird, aber bislang keine Refinanzierung des Raums durch Fördertöpfe gegeben ist, tragen wir diesen gerne mit einem Teil der Erträge unserer Windenergieanlagen hier vor Ort mit“, erklärt Stefanie Flam, Pressesprecherin von SL NaturEnergie.

Die Unternehmensgruppe betreibt zwei Windenergieanlagen im Gladbecker Norden und drei in Kirchhellen. Frauenförderung und Chancengleichheit werden im Unternehmen großgeschrieben, was sich auch in einem Frauenanteil von 51 Prozent in der Belegschaft widerspiegelt. Keine Selbstverständlichkeit in der immer noch eher männlich geprägten Energiebranche.

Anne Getschmann, zuständig für Verwaltung und Organisation der Frauenberatungsstelle Gladbeck e.V., freut sich sehr über die Patenschaft: „Das Frauenunterstützungssystem in NRW ist in prekärer finanzieller Lage. Die Förderungen, die wir erhalten, decken nicht 100 Prozent der Kosten ab und



Foto: SL NaturEnergie

den Rest müssen wir selbst akquirieren. Wir beraten Menschen mit Belastungen, während wir selbst in Existenznot stehen. Deshalb ist die Patenschaft für zehn Quadratmeter von der SL NaturEnergie Unternehmensgruppe ein ganz tolles Zeichen der Solidarität und Wertschätzung unserer Arbeit!“

ANZEIGE



so wie der Schreiner, kann's keiner ...

Schreinerei  
Grewing

Maßarbeit aus Holz:

- Innenausbau/Treppen
- Holz- & Kunststofffenster/Türen
- Möbel-Maßanfertigungen
- Repair Care Holzsanierungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- Reparaturen u.v.m.

Qualität seit  
1946



[www.schreinerei-grewing.de](http://www.schreinerei-grewing.de)  
[info@schreinerei-grewing.de](mailto:info@schreinerei-grewing.de)

Lichtenhagen 34  
46514 Schermbeck  
Tel. 0 28 53 / 29 85



Foto: Nicole Gruschinski

## IMMER EIN „SeniOhr“ FÜR DIE ÄLTEREN MITBÜRGER DER STADT

Schon seit 45 Jahren ist der Seniorenbeirat der Ansprechpartner für Senioren in Gladbeck und bietet viel mehr als nur Freizeitgestaltung

**Seit mittlerweile 45 Jahren setzt sich der Seniorenbeirat in Gladbeck für Senioren ein. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Neben zahlreichen freizeitleichen Aktivitäten arbeitet der Seniorenbeirat auch aktiv in den verschiedenen Ausschüssen der Stadt mit. Grund genug den rührigen Verein einmal genauer vorzustellen.**

1979 wurde der Seniorenbeirat in Gladbeck gegründet. Dabei setzte er sich zahlreiche Aufgaben und Ziele. Die Interessen aller älteren Menschen dieser Stadt sollten wahrgenommen und ihre Rechte gewahrt werden. Alle Formen der Ausgrenzung oder Abwertung der Senioren sollten bekämpft und Initiativen sowie Aktivitäten älterer Mitbürger gefördert werden. Zugleich sollten der Dialog und die Solidarität zwischen den Generationen unterstützt werden, zum Beispiel mit Aktionen wie der Taschengeldbörse, um das aktive Zusammenleben der Generationen zu fördern.

Weiterhin hieß es, sich mit Themen der Senioren zu befassen, hierzu Stellung zu nehmen und Vorschläge sowie Empfehlungen zu erarbeiten, die den Ausschüssen der Stadt zugeleitet werden. Hohe Ziele, die im Laufe der Jahre jedoch gut umgesetzt wurden.

### IN VIELEN AUSSCHÜSSEN VERTRETEN

Alle Mitstreiter sind ehrenamtlich aktiv. Der Seniorenbeirat ist ein Gremium der Stadt Gladbeck und in der Hauptsatzung der Stadt verankert. Viele Einrichtungen in Gladbeck, die mit Senioren zusammenarbeiten, sind im Seniorenbeirat Mitglied. Die Mitglieder des Seniorenbeirats arbeiten in verschiedenen Arbeitskreisen und Ausschüssen mit. Veranstaltungen in Politik und Kultur, wie Vorträge, werden vom Seniorenbeirat organisiert. Durch seine aktive Mitarbeit in

der Kreis- und Landesvertretung des Landesverbands der Senioren (LSV NRW) kann er auch außerhalb der Stadt Einfluss nehmen. In den verschiedenen Ausschüssen hat der Seniorenbeirat Rederecht. Dabei handelt er allerdings nicht politisch. „Wir sind mit Herz und Sachverstand bei der Sache, ohne auf eine Partei festgelegt zu sein“, so Vorstandsmitglied Andreas Möse.

Im Laufe der Jahre seit seiner Gründung ist der Seniorenbeirat relativ schnell gewachsen. „Ein großer Vorteil ist, dass wir das Fritz-Lange-Haus als Hauptquartier haben und damit hervorragende Bedingungen, um Veranstaltungen abzuhalten“, erklärt der Vorsitzende des Seniorenbeirats Friedhelm Horbach. Maximal 100 Leute können hier gemeinsam feiern oder Vorträgen lauschen. 15 unterschiedliche Arbeitskreise gibt es mittlerweile, wie die Wandergruppe, die Schachspieler, Tea-Time, Conversations-Club, Singtreff, die Spielegruppe, in der verschiedene Brettspiele gespielt werden, und viele mehr. An Abwechslung mangelt es nicht und für jeden ist etwas dabei. Bei den Unternehmungen ändern sich die Zeiten aber auch, weiß Friedhelm Horbach aus Erfahrung der letzten Jahre.

### TEA-TIME MIT ENGLISCHER KONVERSATION

Früher haben sich die Senioren oft nur zum Kaffee getroffen, heute gibt es die „Tea-Time“, bei der nur englisch gesprochen wird. So ändern sich die Zeiten und die Senioren. Auch das monatlich stattfindende Reparatur-Café in der



Foto: Seniorenbeirat Gladbeck

AWO Rentfort wird vom Seniorenbeirat mit organisiert. Zehn bis zwölf Ehrenamtliche, ehemalige Handwerker und Bastler, reparieren dort defekte Geräte. Dieser Beitrag zur Nachhaltigkeit wird gut angenommen. Beim letzten Reparatur-Café kamen 26 Leute, um von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Zudem werden ältere Mitbürger beim Intern@tto im Umgang mit dem Tablet und Smartphone unterstützt. Einmal wöchentlich können sie sich die Geräte erklären lassen. „Es sind also recht viele Aktivitäten, die wir hier anbieten können“, betont Andreas Möse. Immer wieder kommen neue Angebote und Arbeitskreise hinzu.

Jeden Freitag trifft sich eine eingeschworene Gruppe zum Bingo spielen. 55 Damen und fünf Herren genießen dann das gesellige Beisammensein, gut versorgt vom Team des Seniorenbeirats. Was es dabei zu essen gibt, ist immer eine Überraschung und vorher nicht bekannt. Dass es dabei so

ANZEIGE

**senologie brustzentrum**  
im St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten

Herzlich willkommen

T +49 2362 29-54200  
E gynaekologie@kkrn.de

st-elisabeth-krankenhaus-dorsten.de

Ein Zentrum der KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH im Leistungsverband der KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH

KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH



viele Frauen sind, erklärt sich Vorstandsmitglied Hans Nimphius augenzwinkernd mit der „Spielsüchtigkeit der Frauen.“

## FRAUENÜBERSCHUSS

Aber auch in den anderen Gruppen, wie der Wandergruppe, sind die Männer eher in der Minderheit. Einmal im Monat wird mit 30 bis 35 Personen die nähere Umgebung erkundet. Die Touren sind dabei ganz unterschiedlich, je nach Wanderführer. Sieben Personen bereiten diese Touren regelmäßig vor. Das bedeutet zu schauen, wie man per öffentlichen Nahverkehr mit so einer großen Gruppe ans Ziel gelangt und die Versorgung vor Ort zu gewährleisten. Dabei muss auch das Budget im Auge behalten werden, denn nicht bei jedem Senior ist die Geldbörse prall gefüllt.

Wieder im Programm des Seniorenbeirates ist die Tashengeldbörse. Hier unterstützen junge Menschen zwischen 14 und 20 Jahren ältere Menschen bei Besorgungen oder kleineren Arbeiten im Garten. Entlohnt werden sie dabei mit zehn Euro pro Stunde.

Doris Jost aus dem Vorstand stellt das Projekt „Heimspiel“ besonders in den Fokus. Dabei gehen fünf Ehrenamtliche des Seniorenbeirats in alle Seniorenheime und sind dort unterstützend bei den größeren Festen zugegen und tragen mit dazu bei, den Bewohnern ein unvergessliches Fest zu ermöglichen. „Durch die Pandemiezeit ist natürlich viel kaputtgegangen in den Heimen“, bedauert Doris Jost, „viele Menschen sind da gestorben und es wurde nichts mehr gemacht. Das fängt jetzt erst wieder an.“ Nachwuchs wird natürlich auch hier immer wieder gesucht und gern gesehen.

## „JUPP, ERZÄHL MAL“

„Jupp, erzähl mal“ ist eine beliebte Veranstaltung im Kalender des Seniorenbeirats. In diesem Jahr findet sie am 10. September statt. Vier bekannte Gladbecker Gesichter erzählen dabei aus ihrem jetzigen bzw. ehemaligen Arbeitsleben. In diesem Jahr sind das der Leiter der Gladbecker Feuerwehr Thorsten Korytko, der ehemalige praktische Arzt Theodor Blobel, Dr. Dieter Briese, der ehemalige Umweltschutzbeauftragte der Stadt Gladbeck, und der frühere Gefängnisaufseher Klaus Trost, der aus seiner 30-jährigen Tätigkeit im Gefängnis berichtet und die ein oder andere Anekdote zum Besten geben wird. Moderiert wird das Ganze von Bodo Dehmel.



Foto: Seniorenbeirat Gladbeck

## EIN EIGENES MAGAZIN

Ein vom Seniorenbeirat ausgegebenes Magazin für Senioren ist das SeniOhr. In einer Auflage von 3.000 Stück ist es im Fritz-Lange-Haus erhältlich. Seit 1988 erscheint die Zeitschrift regelmäßig dreimal im Jahr. Dafür erhielt der Seniorenbeirat im vergangenen Jahr den Ehrenamtspreis der Stadt Gladbeck.

Auch aktuelle Themen sind im Seniorenbeirat regelmäßig auf dem Programm. Hier ist für September zur bevorstehenden Kommunalwahl eine Veranstaltung geplant, wo sich die Kandidaten dem interessierten Publikum vorstellen können. Für den Seniorenbeirat ist dabei wichtig zu hören, was wollen die Senioren wissen. Dazu gehören auch Themen, wie die Einkommenssteuer, Pflege, Zuschüsse, Onlinebanking, Rechte und Pflichten als Patient und vieles mehr, zu denen regelmäßig Veranstaltungen stattfinden. Dabei arbeitet der Seniorenbeirat auch oft mit der Verbraucherinitiative „60+“ zusammen, die in Berlin ansässig ist.

Immer wieder gelingt es, neue Mitstreiter anzusprechen. „Nachwuchs ist aber ein Thema, das nicht unbedingt ein Selbstläufer ist“, bedauert Friedhelm Horbach. Wer Interesse an der Arbeit für die Gemeinschaft hat, kann sich beim Seniorenbeirat melden. Mehr Informationen zum Seniorenbeirat gibt es auf der Webseite unter [www.seniorenbeirat-gladbeck.de](http://www.seniorenbeirat-gladbeck.de) oder direkt bei Friedhelm Horbach unter [friedhelmhorbach@web.de](mailto:friedhelmhorbach@web.de) oder per Telefon unter 0176/53419429. // gru

# KRAFT TANKEN UND DIE SEELE BAUMELN LASSEN

Kuren für die pflegenden Angehörigen demenziell erkrankter Menschen gemeinsam mit dem Partner, um wieder für den Alltag fit zu sein

**Demenz ist ein Thema, mit das man sich nur ungern beschäftigt, doch diese Erkrankung nimmt immer weiter zu. Demenz hat dabei unterschiedliche Formen und äußert sich nicht bei jedem Betroffenen gleich. Wichtig ist es, sich schon im Vorfeld mit dem Thema auseinanderzusetzen, um im Fall der Fälle gewappnet zu sein und den pflegenden Angehörigen Entscheidungen zu erleichtern.**

Hier versucht der „Gesprächskreis Demenz“ Hilfe anzubieten. „Diese Krankheit ist immer noch ein Tabuthema“, sagt Gabriele Buchholz. Sie ist die zuständige Ansprechpartnerin im Caritasverband. Im Gesprächskreis bekommt man Hilfe in jeglicher Form. Im Gespräch mit anderen Betroffenen merken die Betroffenen, dass sie verstanden werden und Rat bekommen, auch um sich selbst nicht zu vergessen. Eine weitere Hilfsmöglichkeit im Alltag sind Kuren für pflegende Angehörige, bei denen der demenziell betroffene Partner mit dabei ist und dort von geschultem Personal betreut wird, so dass der oder die Pflegenden Zeit hat, neue Kraft zu sammeln. Denn die sind oft völlig erschöpft, von der intensiven Pflege ihrer Partner.

## KRAFT TANKEN

Im Haus „Fernblick“ der AWO in Winterberg ist das möglich. Finanziert wird das Angebot, wie auch der Gesprächskreis, über die Pflegekasse Barmer Böttrop/Gladbeck. Dort stimmt einfach alles, sind sich die Teilnehmer des Gesprächskreises einig, die bereits ihre Kur dort verbracht haben. Von der Erreichbarkeit des Ortes, über die Verpflegung und die Angebote im Haus ist das „Konzept stimmig.“ Für die pflegenden Angehörigen gibt es dort eine große Palette an Angeboten, wie Sport, Informationsveranstaltungen, Wandern, Wassergymnastik, Massagen, Gespräche mit Psychologen und Sozialarbeiter oder einfach mal wieder Zeit für sich zu haben für eher lapidare Dinge wie ausschlafen oder spazieren gehen. Während dieser Zeit werden die Partner



Foto: Nicole Gruschinski

wie in der Tagespflege versorgt. Zudem berichten die Teilnehmer des Gesprächskreises über das positive Gefühl der Wertschätzung, das vielen Mut gemacht hat, auch nach der Kur wieder positiver in die Zukunft zu blicken. Für den zu pflegenden Partner ist der Aufenthalt kostenlos, der kurende Angehörige zahlt lediglich die zehn Euro Zuzahlung pro Tag.

## HILFE ANNEHMEN

Viele Betroffene und deren pflegende Partner verlieren häufig einen Teil der sozialen Kontakte. Hinzu kommt die Sorge vor finanziellen Problemen. Wer also selbst betroffen ist und sich bisher gescheut hat Hilfe anzunehmen und einzufordern, sollte sich an Gabriele Buchholz wenden und den ersten Schritt aus der Anonymität und hin zu Verständnis und Unterstützung wagen. Der Caritasverband Gladbeck bietet zwei Gesprächskreise für Angehörige von Demenzzkranken an. Diese Treffen finden in der Regel einmal im Monat im Caritas-Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus statt. // gru

### Anmeldung bei:

Gabriele Buchholz  
Senioren und Pflegedienste - Stabsstelle Netzwerkarbeit  
Tel.: 02043 / 373-454  
[gabriele.buchholz@caritas-gladbeck.de](mailto:gabriele.buchholz@caritas-gladbeck.de)





Foto: Oliver Look

## KULTURVERANSTALTUNGEN DER SAISON 2025/2026

Das Kulturbüro der Stadt Gladbeck hat auch in diesem Jahr wieder ein breites Veranstaltungsprogramm zusammengestellt

**Schauspiel, Kabarett, Comedy, Konzerte und Shows, Tanz sowie ein umfangreiches Kinder- und Familienprogramm stehen bereit. Bis zum 31. Mai besteht zudem noch die Möglichkeit, ein Abonnement abzuschließen und von festen Sitzplätzen sowie weiteren Vorteilen zu profitieren. Wir haben die Programmübersicht kompakt und gebündelt für Sie auf einen Blick.**

### DAS IST NEU

- **PLUS 1-Gutscheine**  
PLUS 1-Gutscheine sind jetzt nicht mehr nur für Theater- und Kabarettveranstaltungen, sondern auch für Konzerte des Forums Deutscher Musikhochschulen einlösbar.
- **Neuer Ticketshop**  
Unter [ticketverkauf.gladbeck.de](https://ticketverkauf.gladbeck.de) können Karten ab sofort direkt von der Stadt Gladbeck erworben werden, und das stets günstiger als auf den bekannten Online-Plattformen.
- **Angebot MJS-Card**  
Das flexible Abo-Angebot wurde erweitert. Besonders im Kabarett- und Comedy-Segment stehen zusätzliche Optionen zur Verfügung.

### SCHAUSPIEL

**Donnerstag, 25. September 2025, 19:30 Uhr**  
**FRAU PIESEWOTZKI, LIBUDA UND ICH**

*Fußball und Familie, Liebe und Konflikte*  
Produktion: Mondpalast  
Ronaldo und Julia stehen vor einer großen Herausforderung: Er ist Schalke-Fan, sie schwärmt für Schwarz-Gelb. Tochter Emma, aufstrebende Fußballerin bei Wattenscheid 09, bringt ihren neuen Schwarm Libuda mit nach Hause. Zusätzlich erschwert die neugierige Vermieterin Frau Piezewotzki das Familienleben. Und dann ist da noch dieser Anruf von Schalke-Legende Rudi Assauer. Ruhrpott-Charme, flotte Dialoge und reichlich Humor zeichnen diese Komödie aus.  
Gestaffelter Eintritt (zzgl. Gebühren): 26 € / 24 € / 22 €

**Mittwoch, 26. November 2025, 19:30 Uhr**  
**SHERLOCK HOLMES UND DER HUND DER BASKERVILLES**

*Mörderischer Slapstick-Spaß mit Biss*  
Produktion: Motown Theater  
Ein mysteriöser Todesfall im Hause Baskerville versetzt Sherlock Holmes und Dr. Watson in Alarmbereitschaft. Gerüchte über einen Riesenhund und das unheimliche Moor steigern die Spannung. Hinzu kommt eine Portion Slapstick, Monty-Python-Humor und theatralische Kreativität, die



Foto: Volker Beushausen

dem berühmten Krimiklassiker eine witzige Note verleihen.  
Gestaffelter Eintritt (zzgl. Gebühren): 24 € / 21 € / 20 €

**Donnerstag, 29. Januar 2026, 19:30 Uhr**  
**CABARET**

*Buch von Joe Masteroff, nach dem Stück „Ich bin eine Kamera“ von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood*  
Gesangstexte: Fred Ebb. Musik: John Kander. Deutsch: Robert Gilbert. Reduzierte Orchesterfassung: Chris Walker  
Produktion: Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel  
Berlin in der Endphase der Weimarer Republik: Im Kit-Kat-Club wird bis in die Morgenstunden getanzt, während draußen dunkle Wolken aufziehen. Sängerin Sally Bowles und der amerikanische Schriftsteller Cliff Bradshaw tauchen tief in diese schillernde Welt ein, bis sich der Nationalsozialismus unaufhaltsam ausbreitet. „Cabaret“ vermittelt mit erschreckender Aktualität einen intensiven Eindruck von der Zerbrechlichkeit scheinbar grenzenloser Freiheit.  
Gestaffelter Eintritt (zzgl. Gebühren): 28 € / 26 € / 24 €

**Dienstag, 25. März 2026, 19:30 Uhr**  
**IN 80 TAGEN UM DIE WELT**

*Zirzensisches Schauspiel-Spektakel von Soeren Voima nach Jules Verne*  
Produktion: Ensemble Persona  
Phileas Fogg wettet, die Welt in 80 Tagen zu umrunden. Gemeinsam mit Diener Passepartout geht es per Dampfer, Bahn und Elefantenrücken um den Globus. Dicht auf den Fersen: Inspektor Fix, der die Reise am liebsten stoppen würde. Eine Inszenierung voller exotischer Schauplätze, artistischer Elemente und einem Augenzwinkern in Richtung

Fortschritt und Abenteuerlust.  
Gestaffelter Eintritt (zzgl. Gebühren): 26 € / 24 € / 22 €

**Mittwoch, 13. Mai 2026, 19:30 Uhr**  
**MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR**

*Preisgekröntes Plädoyer gegen Rassismus*  
Produktion: Eurostudio Landgraf  
Atlanta, 1948: Miss Daisy (Doris Kunstmann) ist pensionierte Lehrerin und an Eigenständigkeit gewöhnt. Nach einem Unfall stellt ihr Sohn den Afroamerikaner Hoke Coleburn (Ron Williams) als Fahrer ein. Was anfangs nur zweckdienlich erscheint, entwickelt sich zu einer tiefen Freundschaft, die Rassentrennung und Vorurteile hinter sich lässt.  
Gestaffelter Eintritt (zzgl. Gebühren): 26 € / 24 € / 22 €

### KABARETT / COMEDY

**Samstag, 13. September 2025, 19:30 Uhr**  
**LISA FELLER & RENÉ STEINBERG** (VVK läuft bereits)

*Elternabend – Kinder, was ein Spaß!*  
Ein Abend voller Geschichten aus dem Familien-Alltag mit all den lustigen, chaotischen und manchmal nervenaufreibenden Momenten. Lisa Feller und René Steinberg ziehen ein Resümee über Bastelmarathons, Einschulungen und WhatsApp-Elterngruppen, gewürzt mit einer großen Portion Selbstironie.  
Gestaffelter Eintritt (zzgl. Gebühren): 28 € / 26 € / 24 €

**Montag, 15. September 2025, 19:30 Uhr**  
**NIKITA MILLER** (VVK läuft bereits)

*Es war einmal im Nirgendwo*  
„Comedic Storyteller“ Nikita Miller mischt philosophische





Betrachtungen mit viel Humor. Geschichten aus dem Alltag werden zu skurrilen Erlebnissen, die dank Millers Vielschichtigkeit und seiner kasachischen Herkunft stets eine unerwartete Wendung nehmen.

Eintritt: VVK 28 € / AK 35 € (zzgl. Gebühren)

**Donnerstag, 18. September 2025, 19:30 Uhr**  
**URBAN PRIOL** (VVK läuft bereits)

*Im Fluss. Täglich quellfrisch, immer aktuell!*

Urban Priol ist bekannt für schnelles, kritisches und pointiertes Kabarett. Die tagesaktuellen Themen schwimmen an ihm vorbei, er packt sie am Schopfe und gibt dem Publikum temporeiche Einblicke in Politik, Gesellschaft und die kleinen Absurditäten des Lebens.

Gestaffelter Eintritt (zzgl. Gebühren): VVK 33 € / 30 € / 27 € – AK 39 € / 36 € / 33 €

**Mittwoch, 8. Oktober 2025, 19:30 Uhr**  
**LARS REICHOW**

*Boomerland*

Die sogenannte Babyboomer-Generation im Fokus: Lars Reichow, selbst Teil dieser Jahrgänge, blickt humorvoll auf Vergangenes und Gegenwärtiges. Ein Programm zwischen Musik, Anekdoten und kritischen Kommentaren über den digitalen Wandel und nostalgische Erinnerungen.

Gestaffelter Eintritt (zzgl. Gebühren): 24 € / 21 € / 20 €

**Freitag, 28. November 2025, 19:30 Uhr**  
**HANS WERNER OLM IST LUISE KOSCHINSKY**

(VVK läuft bereits)

*Ein Pullover voll Frau*

Luise Koschinsky ist laut, direkt und schert sich wenig um Konventionen. Das neue Bühnenprogramm beleuchtet ihre

schräge Welt, in der sich Alltagssituationen auf wunderbar absurde Weise zuspitzen.

Eintritt: VVK 25 € / AK 31 € (zzgl. Gebühren)

**Freitag, 12. Dezember 2025, 19:30 Uhr**  
**WILFRIED SCHMICKLER**

*Herr Schmickler bitte!*

Texte, Lieder und pointierte Kommentare zu Themen wie gesellschaftliche Ungleichheiten und politische Missstände. Wilfried Schmickler verbindet Sprachkunst, Spott und gesellschaftskritische Reflexion in unnachahmlicher Manier.

Gestaffelter Eintritt (zzgl. Gebühren): 26 € / 24 € / 22 €

**Freitag, 27. Februar 2026, 19:30 Uhr**  
**SEBASTIAN 23** (VVK läuft bereits)

*Die schönsten Untergänge der Welt*

Der bekannte Slam-Poet und Kabarettist Sebastian 23 verwebt Katastrophenszenarien mit humorvollen Geschichten über die menschliche Fähigkeit, trotz allem zu hoffen. Ein Abend zwischen Weltuntergang und Optimismus.

Eintritt: VVK 22 € / AK 30 € (zzgl. Gebühren)

**Freitag, 20. März 2026, 19:30 Uhr**  
**MATHIAS RICHLING**

*#2026*

Mathias Richling entlarvt politische und gesellschaftliche Widersprüche mit parodistischem Feingefühl. Internationale Akteur:innen, nationale Größen und die Frage, wer hier wen manipuliert, stehen im Mittelpunkt.

Gestaffelter Eintritt (zzgl. Gebühren): 24 € / 21 € / 20 €



**Freitag, 8. Mai 2026, 19:30 Uhr**

**MICHAEL HATZIUS**

*Echsklusiv*

Neue Charaktere – darunter streitende Schweine, ein wokes Einhorn und eine nörgelnde Möhre – ergänzen das bekannte Ensemble rund um die legendäre Echse. Eine aufwendige Puppenshow, die satirischen Biss und charmantes Chaos vereint.

Gestaffelter Eintritt (zzgl. Gebühren): 26 € / 24 € / 22 €

**Freitag, 12. Juni 2026, 19:30 Uhr**

**DIE FEISTEN** (VVK läuft bereits)

*Familienfest*

Neue Songs treffen auf bewährte Hits und den unverwechselbaren Wortwitz von „Die feisten“. Themen rund um den Alltag werden ebenso ironisch wie musikalisch präsentiert.

Gestaffelter Eintritt (zzgl. Gebühren): 38 € / 36 €

**TANZ**

**Dienstag, 30. September 2025, 19:30 Uhr**

**SAME LOVE** (VVK läuft bereits)

*Hip Hop trifft zeitgenössischen Tanz*

„Same Love“ stellt die Vielfalt der Liebe in den Mittelpunkt. Vorurteile, Geschlechterrollen und der politische Kontext des Liebesbegriffs werden auf der Bühne tänzerisch erforscht. Das Urban Arts Ensemble Ruhr kooperiert dabei mit der Schweizer Company MEK und dem Theater Gütersloh.

Eintritt: 24 € (zzgl. Gebühren)

**KONZERTE / SHOWS**

**Samstag, 30. August 2025, 19:30 Uhr**

**MASTERS OF ROCK**

*Classic Rock Festival XXL*

Mit Century's Crime, Dire Strats und Bounce sind drei Tribute Bands des Classic Rock am Start, die die Welthits von Supertramp, Dire Straits und Bon Jovi zu einem unschlagbaren Paketpreis auf die Bühne der Stadthalle bringen.

Eintritt VVK: 40 € / AK: 55 € (zzgl. Gebühren)

**Freitag, 13. März 2026, 19:30 Uhr**

**IRISH FOLK & CELTIC MUSIC NIGHT**

*34. Auflage des beliebten Folk-Festivals*

Drei herausragende Bands erwecken die keltische Musik in all ihren Facetten zum Leben. „Skelpt“ aus Schottland, die Lokalmatadore „Stout“ sowie Folkrock-Powerhouse „Ticket to Happiness“ sorgen für mitreißenden Sound und geballte Energie.

Eintritt: VVK 22 € / AK 26 € (zzgl. Gebühren)

**Mittwoch, 15. April 2026, 19:30 Uhr**

**LISSI & HERR TIMPE** (VVK läuft bereits)

*Du gehörst zu mir! – Die schönsten Schlager aller Zeiten*

Ein Streifzug durch die Schlagerwelt von den 1920ern bis in die 1970er, gespickt mit Zauber- und Tanzeinlagen sowie humorvoller Conférence. Nostalgische Melodien, gespielt von einer Liveband, treffen auf moderne Interpretationen.

Gestaffelter Eintritt (zzgl. Gebühren): 26 € / 24 € / 22 €





Foto: Viktor Schanz

**Sonntag, 23. November 2025, 18:00 Uhr**  
**SINFONIEKONZERT KAMMERORCHESTER GLADBECK**

*Ausgewählte Werke aus der Romantik*  
 · Johannes Brahms: Akademische Festouvertüre, op.80 c-moll  
 · Carl Reinecke: Flötenkonzert, op.283 D-Dur  
 · Johannes Brahms: Sinfonie Nr.2 D-Dur, op.73  
 Ein festliches Konzert mit dem Kammerorchester Gladbeck.  
 VVK: 20 € / 16 € erm. – AK: 21 € / 13 € erm. (zzgl. Gebühren)

**DIVERSE TERMINE**

**FORUM DEUTSCHER MUSIKHOCHSCHULEN**

Künstlerische Leitung: Zdenko Sojčić  
 Sieben Konzerte junger Musiker:innen und Absolvent:innen deutscher Musikhochschulen, überwiegend wochentags um 19.30 Uhr. Ein Abschlusskonzert an einem Sonntag ist möglich. Ein Programmheft mit allen Terminen erscheint separat. Kontakt: Annette Becker, Tel.: (02043) 99-2682, annette.becker@stadt-gladbeck.de

**OPEN AIR**

**Donnerstag, 24. Juli – Sonntag, 27. Juli 2025, jeweils 19:30 Uhr**  
**GLADBECKER SOMMERBÜHNE** (VVK läuft bereits)  
*Rotsehen war nie schöner – Kultur am Jovyplatz*  
 Das FREILUFT.theater ist eine vollständig mobile Freilichtbühne mit 296 Sitzplätzen, teils überdacht und maximal 15 Meter von der Bühne entfernt. Ideal für alle, die kurze Wege und Kulturerlebnisse unter freiem Himmel schätzen.

**Donnerstag, 24. Juli 2025, 19:30 Uhr**  
**BOYBAND FEVER – DIE SHOW AUS LONDON**

Mehr als 20 Hits von Take That, Backstreet Boys und Co.  
 Gestaffelter Eintritt (inkl. Gebühren): 25 € – 37,50 €

**Freitag, 25. Juli 2025, 19:30 Uhr**  
**HELLO – EIN ADELE ABEND**

Die Show mit den bekanntesten Songs der vielfach preisgekrönten Sängerin Adele.  
 Gestaffelter Eintritt (inkl. Gebühren): 20 € – 29,90 €

**Samstag, 26. Juli 2025, 19:30 Uhr**  
**JUDY WINTER LIEST „NICHT NUR ZUR WEIHNACHTSZEIT“**

Eine der bedeutendsten deutschen Schauspielerinnen und Synchronstimmen live  
 Gestaffelter Eintritt (inkl. Gebühren): 19 € – 29 €

**Sonntag, 27. Juli 2025, 19:30 Uhr**  
**KING OF POP – DIE MICHAEL JACKSON SHOW**

Von „Smooth Criminal“ bis „Billie Jean“ – die Hits eines unvergessenen Megastars.  
 Gestaffelter Eintritt (inkl. Gebühren): 25 € – 39 €

**SPOKEN WORD**

**Freitag, 12. September 2025, 19:30 Uhr**  
**POETRY SLAM GLADBECK #2**

*Das schönste Live-Literaturformat südlich des Nordpols*  
 Moderator Marian Heuser stellt talentierte Bühnentexter:innen aus dem Ruhrgebiet und ganz NRW vor. Ohne Requisiten und Instrumente, nur mit Text und Stimme, kämpfen sie um das „Goldene Alwinchen“. Wer gewinnt entscheidet die beste Jury der Welt – das Publikum!  
 Eintritt: VVK 11 € / AK 15 € (zzgl. Gebühren)

**KIDS**

**Sonntag, 28. September 2025, 15:00 Uhr**  
**KONRAD STÖCKEL**

*Wenn's stinkt und kracht, ist's Wissenschaft – Umwelt Edition*  
 Ein turbulentes Wissenschafts-Spektakel mit Live-Experimenten rund um Natur und Klima. Themen wie Kohlendioxid, Erd Erwärmung oder Wasserraketen werden spielerisch erklärt, inklusive Feuertornados und anderer spektakulärer Effekte.  
 Altersempfehlung: ab 6 Jahren  
 Eintritt: 8 € (zzgl. Gebühren)

**Sonntag, 21. Dezember 2025, 15:00 Uhr**  
**DER GESTIEFELTE KATER**

*Märchen nach den Brüdern Grimm in moderner Fassung*  
 Produktion: Rheinisches Landestheater Neuss  
 Ein listiger Kater, sein armer Herr und ein Zauberer, der sich in alles Mögliche verwandeln kann. Die aktualisierte Version des Grimmschen Klassikers verbindet Humor, Abenteuer und clevere Wendungen.  
 Altersempfehlung: ab 6 Jahren  
 Eintritt: 8 € (zzgl. Gebühren)

**Sonntag, 26. April 2026, 15:00 Uhr**  
**ROBIN HOOD**

*Die Kunst, Gutes zu tun – ganz ohne Zauberstab*  
 Produktion: Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel  
 Robin Hood und seine Gefährten im Sherwood Forest nehmen es mit dem Sheriff von Nottingham auf. Ein zeitloses Stück über Gerechtigkeit, Loyalität und Wagemut.  
 Altersempfehlung: ab 6 Jahren  
 Eintritt: 8 € (zzgl. Gebühren)

**Sonntag, 14. Juni 2026, 15:00 Uhr**  
**PINOCCHIO**

*Modernes Familienmusical*  
 Produktion: Kleine Oper Bad Homburg  
 Die Geschichte des hölzernen Jungen, der ein echter Mensch werden möchte. Opern- und Popmusik, aufwendige Kostüme und Pyrotechnik machen die Inszenierung zu einem farbenfrohen Erlebnis.  
 Altersempfehlung: ab 5 Jahren  
 Eintritt: 8 € (zzgl. Gebühren)

**MINIS**

**Sonntag, 2. November 2025, 15:00 Uhr**  
**herrH IST DA!**

*Mitmachkonzert für die ganze Familie*  
 herrH, bekannt aus TV-Auftritten und über 100 Millionen Streams, bringt Konfetti, Interaktion und Spaß auf die Bühne. Teilbestuhlt, freie Platzwahl.  
 Altersempfehlung: ab 3 Jahren  
 Eintritt: 8 € (zzgl. Gebühren)

**Sonntag, 18. Januar 2026, 15:00 Uhr**  
**HASE UND IGEL**

*Nach dem Märchen der Brüder Grimm*  
 Produktion: Burghofbühne Dinslaken  
 Ein übermütiger Hase, ein Igel mit krummen Beinchen und ein Wettrennen der besonderen Art. Die Burghofbühne Dins-

laken interpretiert den Klassiker mit einem modernen Twist.  
 Altersempfehlung: ab 4 Jahren  
 Eintritt: 8 € (zzgl. Gebühren)

**Sonntag, 15. März 2026, 15:00 Uhr**  
**MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL**

*Theaterversion von Ellis Kaut im Drei Masken Verlag*  
 Produktion: Bremer Tourneetheater  
 Der kleine Kobold Pumuckl wird durch einen Leimtopf für alle sichtbar. Das führt zu ständigem Trubel in Meister Eders Werkstatt. Eine turbulente Bühnenaaption voller lustiger Missetaten sowohl aus der Kobold- als auch aus der Menschenperspektive.  
 Altersempfehlung: ab 4 Jahren  
 Eintritt: 8 € (zzgl. Gebühren)

**Sonntag, 10. Mai 2026, 15:00 Uhr**  
**LOTTA KANN FAST ALLES**

*Nach Astrid Lindgrens Kinderbuchklassiker*  
 Produktion: Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel  
 Lotta ist fest davon überzeugt, alles zu können. Hin und wieder landet sie im Rosenbusch, lässt sich aber nicht unterkriegen und überrascht mit jeder Menge Tatendrang und Fantasie.  
 Altersempfehlung: ab 4 Jahren  
 Eintritt: 8 € (zzgl. Gebühren)

**INFOS, TICKETS UND VORVERKAUF**

- Die neuesten Infos zu den Veranstaltungen des Kulturbüros gibt es auf Instagram unter @gladbeck.kultur sowie auf Facebook unter facebook.com/mjsstadthalle
- Abonnement-Verkauf bis zum 31. Mai über die Stadthallenkasse
- Genereller Vorverkaufsstart für Einzelkarten am 9. Juni, 10 Uhr
- Früherer Zugang für Abonent:innen ab 2. Juni, 10 Uhr
- Kassenzeiten der Mathias-Jakobs-Stadthalle: Montag bis Donnerstag, 10 bis 13 Uhr, sowie eine Stunde vor jeder Veranstaltung und während der Pausen
- Online unter ticketverkauf.gladbeck.de
- Zusätzlich über Eventim und Westticket
- Kontakt: (02043) 99-2682 oder mjs-kasse@stadt-gladbeck.de
- Tickets für die Gladbecker Sommerbühne gibt es unter www.sommerbuehne.nrw



# FESTSCHRIFT ZUM JUBILÄUM DER IDG

Interessierte können sich die 195 Seiten starke Festschrift über die Homepage der Schule herunterladen

„Im Jahr 1974 wurde in Gladbeck ein neues Kapitel in der Bildungslandschaft aufgetragen“, so Bürgermeisterin Bettina Weist in ihrer Festrede. Die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule hat damals ihre Türen geöffnet. „Das Konzept der Gesamtschule war zu der Zeit in Nordrhein-Westfalen noch neu, aber voller Möglichkeiten und Perspektiven“, so Weist. Die Idee dahinter war klar: Mehr Chancengleichheit und bessere Bildungsperspektiven für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft.

„Mit acht Klassen und großen Erwartungen begann damals der Unterricht an dieser Schule. Seitdem haben hier tausende Schüler gelernt, Freundschaften geschlossen, Abschlüsse erworben und ihren eigenen Weg ins Leben gefunden“, so das Resümee von Bettina Weist zum 50. Jubiläum der Schule. Seit 1987 trägt sie den Namen Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule, benannt nach einer der bedeutendsten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Zu diesem Anlass wurde nun eine 195 Seiten starke Festschrift herausgebracht, feierlich vorgestellt beim diesjährigen IDG-Tag, der ebenfalls seit 1987 jährlich stattfindet; In diesem Jahr mit einem besonderen Highlight, der Festschrift zusammengetragen von Maik Bubenzer, dem didaktischen Leiter der Gesamtschule, und herausgegeben von der Stadt Gladbeck.

## SCHULE FÜR ALLE SCHÜLER

„Wir feiern heute den Ingeborg-Drewitz-Tag und wir feiern uns“, so startete Schulleiterin Alrun ten Have ihre Begrüßungsrede. „Uns, weil die Schule nun schon seit 50 Jahren besteht.“ Auch heute noch ist das Ziel, wie schon vor 50 Jahren, eine Schule für alle Schüler zu sein. Ein wichtiges Ziel der Gesamtschule ist außerdem, im Sinne der Namensgeberin Ingeborg Drewitz, für Frieden, Gleichberechtigung und Demokratie zu kämpfen, betont die Schulleiterin weiter. Besonders freue es sie, dass so viele ehemalige Schüler anwesend sind und sich nach etlichen Jahren noch so gerne

an die Schule erinnern, dass sie bereit waren in der Festschrift einen Beitrag zu leisten. Ihr Dank ging auch an die Hausmeister, Sekretärinnen, Kollegen und viele mehr, ohne die das Schulleben nicht reibungslos funktionieren würde.

Der Abend wurde untermalt von beiden Schulbands, die durch die vergangenen 50 Jahre musikalisch führten. Welt-hits von AC/DC bis Michael Jackson und Amy Winehouse sorgten für gute Stimmung bei den zahlreichen Gästen. Dazu präsentierte die Tanzgruppe, zusammengesetzt aus den Sportprofilklassen des 5. und 6. Jahrgangs stolz ihr Können. Der Jahrgang 9 „Darstellen und Gestalten“ brachte mit einer beeindruckenden Performance den bekannten Cup-Song auf die Bühne und der 10. Jahrgang eine einzigartige Choreografie orientalischer Klänge kombiniert mit modernen Musikstilen.

Der wichtigste Teil des Abends war die Vorstellung der Festschrift. „Auf 195 Seiten ist so viel Geschichte drin“, freute sich die Bürgermeisterin. Hier haben sich 60 Autoren verewigt, darunter zahlreiche Weggefährten, ehemalige und aktuelle Lehrer und Schüler, Freunde und Anwohner neben der Schule. Sie haben Erinnerungen zusammengetragen, Entwicklungen nachgezeichnet, Geschichten erzählt und Zukunftsvisionen entworfen.

Auch der didaktische Leiter Maik Bubenzer hatte einiges zur Festschrift zu sagen, einem Gemeinschaftswerk von 60 Menschen, die sich daran beteiligt haben. Alle anwesenden Autoren kamen dazu auf die Bühne. „Eine tolle Auswahl von Menschen, die sich hier verewigt hat“, so Maik Bubenzer. Sein besonderer Dank ging dabei an die Stadt Gladbeck: „Für die Herausgabe des Buches, für die Übernahme der Kosten für den Druck und die Unterstützung, ohne die das Ganze nicht möglich gewesen wäre.“

Die limitierte Festschrift können Interessierte über die Homepage der Gesamtschule unter [www.idg-gla.de](http://www.idg-gla.de) herunterladen. // gru



## KOKI-TIPP: „WAS IST SCHON NORMAL?“

Jugendliche und junge Erwachsene aufgepasst:  
Das KoKi lockt am 11. April zum Kino-Abend mit Pizza und Getränken

Als Kooperationsprojekt des Kommunalen Kinos mit Matthias Lazinski, dem Jugendbeauftragten der Stadt Gladbeck, und dem französischen Freundeskreis Marcquen-Barœul gibt es Mitte April eine Veranstaltung für Heranwachsende, die zum ersten Mal in dieser Form stattfindet. Für den Kinoabend ab 13 Jahren haben sich die Organisatoren schnell auf den original französischen Titel „Un ptit truc en plus“ auf Deutsch „Was ist schon normal“ geeinigt. „Der Abend wird etwas Besonderes, weil wir den Film in Originalsprache mit deutschem Untertitel zeigen“, erklärt Agnes Smeja-Lühr. „Und das lohnt sich bei dieser grandiosen Komödie allemal.“ Um das Sprachenlernen zu vereinfachen, sollen die Teenager und Jugendlichen an das Filme- und Serienschauen in Originalsprache herangeführt werden.

Die Komödie beginnt mit einem vermeintlich ungleichen Paar. Beide Männer nehmen es mit der Rechtschaffenheit nicht besonders ernst und befinden sich auf einem Raubzug. Von der Polizei verfolgt sind sie auf der Suche nach einem Versteck, einem Ausweg und stolpern prompt über einen Reisebus, der kurz vor der Abreise steht. Die Teilnehmer der Reisegruppe sind allesamt Menschen mit Behinderung inklusive ihrer Betreuer. Für die beiden Kriminellen liegt die Lösung also nahe: Einer gibt sich als beeinträchtigt

und einer als betreuende Person aus. Aus dem suchenden Blick der Polizei verschwindend, kann die Reise losgehen. Unter größten Anstrengungen versuchen die beiden Männer während des gesamten Urlaubs angestrengt dazuzugehören und nicht aufzufallen. Wie es das Schicksal will, fällt als erstes den beeinträchtigten Menschen auf, dass mit den Beiden etwas nicht stimmt.

„Was ist schon normal?“ zeigt auf humorvolle Weise, dass „Normalität“ ein dehnbarer Begriff ist und jeder Mensch einzigartig ist. Trotz des ernsten Themas gelingt es dem Film, humorvolle und leichte Momente einzubauen, ohne die Botschaft abzuschwächen – „und ist dabei extrem lustig“, sagt Agnes Smeja-Lühr. „Der Film sensibilisiert für das Thema Inklusion und regt dazu an, über eigene Vorurteile nachzudenken. Er bringt eine tolle Message herüber, ohne dabei belehrend zu sein.“ Man habe sich von Seiten der Organisatoren insbesondere für diesen Film entschieden, weil sie davon überzeugt sind, dass das Thema extrem viel hergibt, um im Nachhinein darüber ins Gespräch zu kommen.

Ein Ticket für die Vorstellung am 11. April um 18 Uhr kostet für die Jugendlichen drei Euro und beinhaltet einen Gutschein für Pizza und Getränke im Anschluss, um sich gemeinsam über den Film auszutauschen. // ak



Foto: arthurhiden / stock.adobe.com

## LESETIPPS FÜR JEDEN GESCHMACK

Von Lesern für Leser –  
Die Humboldt-Buchhandlung stellt aktuelle Buchempfehlungen vor

**Was lese ich als nächstes? Diese Frage stellt sich die ein oder andere Leserratte sicherlich regelmäßig. Eine Beratung vor Ort in den hiesigen Buchhandlungen ist Gold wert. Wer sich allerdings schon zuhause inspirieren lassen möchte, findet in unserer LebensArt jeden Monat neue Tipps der Buchhändlerinnen aus den Filialen der Humboldt-Buchhandlung in Bottrop, Kirchhellen und Gladbeck. Das sind die aktuellen Empfehlungen.**

### DER MAULWURF – ROMAN

**Mark Spörrle, 17 Euro, Rezension von Kathrin Allkemper**  
Sascha und Anna haben genug von der Großstadt. Ein Häuschen auf dem Land mit großem Garten soll es nun sein. Anna ist begeistert von den vielen Pflanzen und dem wilden Grün um sie herum, ebenso wie Tochter Marie, eine engagierte jugendliche Umweltaktivistin. Doch Sascha ist im Grunde seines Herzens ein Pedant, der die Ordnung liebt und die Natur hält sich nun einmal nicht an irgendwelche Vorgaben. Als der erste Maulwurfshaufen die frisch gemähte Rasenfläche unterbricht, wird er schon nervös. Natürlich bleibt es nicht bei einem Haufen und Sascha sagt dem kleinen Pelztier den Krieg an. Töten darf er ihn nicht nur aus Umweltschutzgründen nicht, auch seine Tochter droht mit allem Möglichen, soll-

te er zu weit gehen. Die Rückeroberung seines Gartens gerät zur Manie. Das idyllische Landleben ist weit aufregender als gedacht und irgendwann gibt es dann doch noch einen Toten, nur ist es nicht der Maulwurf...

Witzige Unterhaltung, die mit leicht spöttischem Auge auf das Phänomen der Gegenurbanisierung mit verklärtem Blick auf das Landleben blickt.

### DIE SCHANZE – THRILLER

**Lars Menz, 17 Euro, Rezension von Daniela Maifrini**  
Ein Mann wird nach seinem Martyrium in einem Keller von einem anderen mithilfe eines Viehtreibers eine Skisprungschanze heraufgezogen und mit einem Strick um den Hals über den Rand gestürzt. In genau dieses süddeutsche Dorf kehrt die Ärztin Ellen Roth nach vielen Jahren zurück, um die örtliche Hausarztpraxis zu übernehmen. Sie hatte hier ein traumatisches Erlebnis, das sie kurz nach dem Abitur von zu Hause wegtrieb, jetzt glaubt sie an einen Neuanfang. Der Empfang in der völlig runtergekommenen Praxis ist furchtbar, das ganze Haus in schrecklichem Zustand. Und auch danach wird es für Ellen nicht angenehmer in diesem Dorf, in dem eine dunkle Vergangenheit lauert und ihre Opfer fordert...

### DER STERNENSTAUBDIEB – FANTASY

**Chelsea Abdullah, 26 Euro, Rezension von Julia Kresal**  
Epische High Fantasy aus 1001 Nacht. Madinne scheint einem Märchen entsprungen zu sein. Lebhaftige Bazare, enge Gassen und wunderschöne Paläste, prägen das Stadtbild der großen Stadt, eine Oase inmitten des Sandmeeres. Der schöne Schein trägt jedoch, denn das Leben hier ist gefährlich. Nicht einmal die großen Palastmauern bieten Sicherheit, seit die Frau des Sultans an diesem vermeintlich sicheren Ort von einem Dschinn ermordet wurde. Loulie al-Nazari stört dies alles wenig. Auf dem Nachtmarkt ist sie bekannt als die Mitternachtshändlerin. Sie jagt der verbotenen Magie der Dschinn hinterher, um diese teuer zu verkaufen. Als sie wegen illegalen Handels verhaftet wird, stellt der Sultan sie vor eine Wahl. Entweder sie besorgt ihm ein ganz bestimmtes Artefakt der Dschinn oder sie wird zum Tode verurteilt. Die Wahl fällt Loulie nicht schwer, und so bricht eine Karawane auf in das westliche Sandmeer.

Dieses Buch hat es wirklich in sich. Die Autorin hat eine Welt erschaffen, die in einigen Teilen vertraut wirkt, in anderen Teilen gänzlich neu und aufregend. Schönheit und Schrecken liegen hier sehr dicht beieinander und ebenso wie die verstorbene Frau des Sultans, ist auch Chelsea Abdullah eine fantastische Geschichtenerzählerin, die uns mit auf eine Wanderung durch Wüsten und Oasen nimmt.

### FÜR POLINA – ROMAN

**Takis Würger, 26 Euro, Rezension von Tanja Tenberg**  
Fritzi Prager reist vor ihrem Abitur nach Italien. Nach einer Nacht mit einem deutschen Touristen bekommt sie zehn Monate später ihren Sohn Hannes. Auf der Entbindungsstation lernt sie Günes mit ihrer neugeborenen Tochter Polina kennen. Die beiden jungen Frauen werden beste Freundinnen. Von ihren Eltern verstoßen, kommt Fritzi bei dem älteren Heinrich in dessen großer Villa im Moor unter. Als Hannes älter wird, lernt er bei Heinrich Klavierspielen und verliebt sich in Polina, ohne es ihr zu gestehen. Diese fünf Menschen begleiten wir einige Jahre, bis ein schwerer Schicksalsschlag die Gemeinschaft auseinanderreißt. Da tritt der zupackende Klavierträger Bosch in Hannes Leben und wird sein bester Freund. Polinas und Hannes Leben kreuzen sich in den nächsten Jahren immer mal, ohne dass Hannes sich traut, ihr seine Liebe zu gestehen. Als erfolgreicher Pianist versucht er mit Hilfe seiner selbst komponierten Musik sie wiederzufinden und endlich für sich zu gewinnen.

Eine wirklich berührende Geschichte voller Musik und Menschen, die man beim Lesen ins Herz schließt.

**Alle Empfehlungen sind in den Humboldt-Buchhandlungen Kirchhellen, Gladbeck sowie Bottroper zu finden. Sprechen Sie die Buchhändlerinnen vor Ort gerne an oder besuchen ganz bequem die Internetseite [www.humboldt-buchhandlung.de](http://www.humboldt-buchhandlung.de).**

ANZEIGE





## KURZ & KNAPP

### KRIMINALITÄTSSTATISTIK: WENIGER STRAFTATEN IN GLADBECK

Die Entwicklung der Kriminalitätsstatistik zeigt für Gladbeck also eine positive Tendenz. „Es freut mich, dass die Zahl der Straftaten in unserer Stadt rückläufig ist und wir im Jahr 2024 weniger Fälle als im Vorjahr verzeichnen konnten“, erklärt Bürgermeisterin Bettina Weist nach der turnusmäßigen Sicherheitskonferenz, zu der Polizeipräsidentin Frederike Zurhausen geladen hatte. Konkret wurden 162 weniger Straftaten registriert. Besonders erfreulich ist der deutliche Rückgang der Straßenkriminalität, die um 305 Fälle zurückging. Zudem konnten mehr Straftaten aufgeklärt werden als im Vorjahr, mit einer Aufklärungsquote von 51 Prozent.

Die Zahl der Verkehrsunfälle blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant (+1,24 Prozent), jedoch stieg die Zahl der verunglückten Fußgänger um 45,16 Prozent. Dabei gab es glücklicherweise aber deutlich weniger schwer verletzte Unfallopfer (-25,4 Prozent). Abgenommen hat auch die Zahl der Gewaltkriminalität und auch die Anzahl der Wohnungseinbrüche.

### BEIGEORDNETE UND KÄMMERIN VERLÄSST STADT GLADBECK

Silke Ehrbar-Wulfen, Beigeordnete und Kämmerin der Stadt Gladbeck, wurde kürzlich mit großer Mehrheit vom Rat der Stadt Recklinghausen zur neuen Beigeordneten und Kämmerin gewählt. Sie wird ihr neues Amt voraussichtlich im Sommer dieses Jahres antreten. Bürgermeisterin Bettina Weist gratuliert Silke Ehrbar-Wulfen zu ihrer Wahl und bedankt sich für ihre engagierte Arbeit in Gladbeck: „Silke Ehrbar-Wulfen hat in den vergangenen eineinhalb Jahren als Kämmerin und Beigeordnete in Gladbeck wertvolle Arbeit geleistet. Sie hat die städtischen Finanzen mit großer Kompetenz verantwortet und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Ihr Wechsel ist ein großer Verlust für unsere Stadt, aber zugleich eine bedeutende Chance für sie. Ich danke ihr für ihr Engagement und wünsche ihr für ihre neue Aufgabe in Recklinghausen alles Gute.“

Bei der Sicherheitskonferenz tauschen sich Polizei und die Stadtspitzen des Kreises Recklinghausen und der Stadt Bottrop in regelmäßigen Abständen über die aktuellen Kriminalitäts- und Unfallzahlen des Polizeipräsidiums Recklinghausen sowie die Sicherheit bei Veranstaltungen im öffentlichen Raum aus. Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Jahr: Die Bedeutung der Sicherheit sowohl für Besucher als auch für Veranstalter bei der Planung und Durchführung von Events vor dem Hintergrund der aktuellen Sicherheitslage. Um eine größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, verständigten sich die Polizei und die Kommunen auf einen weiterhin engen, frühzeitigen Austausch sowie gegenseitige Unterstützung.

„An dieser Stelle möchte ich den Polizistinnen und Polizisten meinen herzlichen Dank aussprechen, die täglich mit großem Einsatz für die Sicherheit unserer Bürger sorgen. In Gladbeck haben wir eine starke Ordnungspartnerschaft, die für ein hohes Maß an Sicherheit und Ordnung sorgt“, so Bürgermeisterin Bettina Weist abschließend. // **Abb. 1)**

Silke Ehrbar-Wulfen wurde durch den Rat der Stadt Gladbeck am 15. Juni 2023 gewählt und trat ihre Stelle als Kämmerin und Beigeordnete im August 2023 an. Zuvor leitete sie vier Monate lang das städtische Rechnungsprüfungsamt. Nun steht für sie der nächste Karriereschritt bevor: „Die Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, denn ich habe mich in Gladbeck sehr wohlfühlt. Die Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin, der Verwaltung und der Politik war stets von Vertrauen und Wertschätzung geprägt. Dennoch sehe ich in der neuen Aufgabe eine große Chance, die ich gerne annehme. Ich danke allen Gladbecker Kolleginnen und Kollegen für die gemeinsame Zeit und die gute Zusammenarbeit.“ Die Beschlussfassung über die Ausschreibung der Stelle der/des Beigeordneten/Kämmerin/in soll bereits in der Ratssitzung am 10. April erfolgen. // **Abb. 2)**



### ERFOLGREICHE NACHWUCHSMUSIKER GLÄNZEN BEI „JUGEND MUSIZIERT“

In einer Feierstunde im Vortragssaal der Musikschule der Stadt Gladbeck haben Dr. Gabriele Tichy-Voß, 1. Vorsitzende des Fördervereins der Musikschule, und Musikschuldirektor Rolf Hilgers die Preisträger des diesjährigen Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ gewürdigt.

Besonders herausragend war die Leistung des Zupferensembles mit Lotta Letow (Mandoline), Karlotta Renner (Mandoline) und Luna Schäfer (Gitarre). Die Schülerinnen aus den Klassen von Kristina Lisner und Stefan Loos erzielten mit 24 Punkten einen 1. Preis und das Prädikat „mit Weiterleitung“. Damit haben sie sich für den Landeswettbewerb im März in Essen qualifiziert. Ebenfalls mit 24 Punkten und einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb wurde die Violinistin Rebecca Pal aus der Klasse von Nonna Parfenov ausgezeichnet. Auch in der Kategorie Popgesang gab es Grund zur Freude: Cheyenne Bloch aus der noch

jungen Pop- und Jazz-Akademie der Musikschule Gladbeck erhielt mit 23 Punkten einen 1. Preis. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Maren Keßler Schwarz darf sie sich nun auf die nächste Wettbewerbsrunde auf Landesebene vorbereiten.

Einen hervorragenden 2. Preis erhielten die Pop-Sängerinnen Viola Christiansen und Emily Jollberg aus der Gesangsklasse von Maren Keßler sowie Jora Berisha und Khadija Serji aus der Violinklasse von Alban Pengili.

Als Anerkennung gab es für die Preisträger einen vom Förderverein gesponserten Gutschein. Musikschulleiter Rolf Hilgers würdigte in seiner Ansprache den Fleiß der jungen Musiker und dankte den Lehrkräften für ihr außerordentliches Engagement bei der Vorbereitung ihrer Schüler. Auch die Eltern erhielten lobende Worte – ohne ihre Unterstützung und das regelmäßige Üben zu Hause wären solche Erfolge nicht möglich. // **Abb. 3)**

### AKTION VON SMILE ZAUBERT EIN LÄCHELN INS GESICHT

Kürzlich hatte der Verein „Smile – das ist Dein Tag e.V.“ wieder zur „Jugendfahrt im Schnee“ ins Alpincenter Bottrop eingeladen. Die erste Aktion dieser Art fand bereits erfolgreich in 2019 statt. Der Verein hat es sich zum Ziel gemacht, insbesondere schwerkranken und behinderten, aber auch sozial benachteiligten Kindern Herzenswünsche zu erfüllen. Zu den eingeladenen und zahlreich erschienen Gästen gehörten daher Kinder und Jugendliche der Elterninitiative krebskranker Kinder in Essen, des ambulanten Kinderhospiz in Gladbeck sowie des Kinder- und Jugendhauses St. Elisabeth in Gelsenkirchen.

Insgesamt 30 Kinder und Jugendliche und deren Betreuer genossen einen schönen und entspannten Tag mit viel Spaß und Freude im Schnee auf der Skipiste im Alpincenter Bottrop. Nachdem die jugendlichen Alpinisten in einem Skikurs von Skilehrern sorgfältig für die Skipiste vorbereitet wurden,

erfolgte zunächst eine kleine Stärkung. Danach stand die Skipiste zur freien Verfügung und die Kinder und Jugendlichen konnten ihre neuen Fähigkeiten mit viel Freude und Spaß ausprobieren. Großer Dank gilt den Spendern und den Mitgliedern von Smile, deren Beiträge die Aktion inklusive der Speisen und Getränke für alle Gäste komplett kostenlos ermöglichten. Der Vorstand des Vereins zeigt sich anschließend sehr zufrieden: „Es ist schön in die lachenden und glücklichen Gesichter der Kinder zu blicken. Mission erfüllt. Wir danken allen die mitgeholfen haben diesen Tag gelingen zu lassen, insbesondere auch den freiwilligen Helfern und Unterstützern des Vereins, ohne die dieser Tag nicht möglich gewesen wäre.“ Der Verein ist übrigens offen für jeden, der helfen möchte eine gute Sache zu unterstützen, sei es als Mitglied oder über eine kleine Spende. Weitere Infos auf der Vereins-Homepage unter [www.smile-deintag.de](http://www.smile-deintag.de). // **Abb. 4)**

# RHABARBER – DAS FRISCH-SAURE GEMÜSE

Mit dem bevorstehenden Frühlingsanfang beginnt auch die Rhabarber-Saison – er ist eines der kalorienärmsten Gemüsesorten und enthält viel Kalium

## RHABARBER-STREUSELKUCHEN MIT VANILLECREME

### Zutaten

#### Für den Teig

100 g	Butter
75 g	Zucker
1 Pck.	Vanillezucker
2	Eier
75 g	Schmand
180 g	Mehl
1 gehäufter TL	Backpulver

#### Für die Creme

1 Pck.	Vanillepuddingpulver
40 g	Zucker
375 ml	Milch
125 g	Schmand
800 g	Rhabarber, geschält gewogen

#### Für die Streusel

200 g	Mehl
100 g	Zucker
1 Pck.	Vanillezucker
150 g kalte	Butter
Zimt	
Puderzucker	

### Zubereitung

Rhabarber schälen, in kleine Stücke schneiden und zuckern, rund 30 Minuten ziehen lassen und danach in einem Sieb gut abtropfen lassen. Währenddessen alle Zutaten für den Teig gut miteinander vermengen. Den Rührteig in eine mit Backpapier ausgelegte oder eingefettete Springform geben (28 Zentimeter Durchmesser). Bei 180 Grad im Backofen für etwa 15 Minuten backen.



Für die Streusel Mehl, Zucker, Vanillezucker und Butter zu einer krümeligen Masse verkneten. Nach Belieben kann hier auch etwas Zimt hinzugefügt werden.

Den Pudding mit Zucker und Milch unter ständigem Rühren kochen und abkühlen lassen. Dann den Schmand unterrühren und auf dem gebackenen Kuchenboden verteilen. Darüber zuerst die Rhabarberstücke und dann die Streusel streuen. Das Ganze dann im Backofen ebenfalls bei 180 Grad etwa 30 bis 40 Minuten backen.

Den Kuchen in der Form auskühlen lassen und zum Servieren mit Puderzucker bestreuen.

## HÄHNCHENBRUST MIT RHABARBER UND SPARGEL

### Zutaten für 4 Portionen

400 g	Rhabarber
2 EL	Honig
1	Sternanis
100 ml	trockener Weißwein
2 EL	grüner Pfeffer
2 EL	Pfeffersud, aus dem Glas
3 EL	Grenadine-Sirup
1 TL	Speisestärke
1 kg	weißer Spargel
2	Bio-Zitronen

½	Basilikum
45 g	brauner Zucker
2 EL	Mandelöl
Salz, Pfeffer	
2 EL	Rapsöl
2 EL	flüssiger Honig
4	Hähnchenbrüste, küchenfertig

### Zubereitung

Rhabarber schälen, putzen und schräg in circa ein Zentimeter dicke Stücke schneiden. Honig in einer Pfanne schmelzen, Rhabarberstücke und Sternanis darin andünsten, mit Weißwein, Pfeffersud und Grenadine ablöschen. Bei milder Hitze für drei Minuten köcheln lassen. Sternanis entfernen. Rhabarberstücke mit einer Schaumkelle herausheben und in eine flache Form geben. Die Speisestärke mit kaltem Wasser anrühren und damit den Sud binden. Grünen Pfeffer hinzufügen und nochmals aufkochen, über die Rhabarberstücke geben und auskühlen lassen.

Spargel putzen, schälen und in eine flache Form geben. Eine Zitrone in Scheiben schneiden. Basilikum waschen,



trockenschütteln und die Blätter von den Stängeln zupfen. Spargel mit Zitrone, Basilikum, Zucker und Mandelöl vermengen. Mit Salz und Pfeffer würzen.

Jeweils ein Stück Backpapier mit etwa 250 Gramm Spargel belegen. Nun das Backpapier an den Enden zusammen-drehen und mit einer Bratschnur luftdicht verschließen. Im Backofen bei 175 Grad rund 15 bis 20 Minuten garen.

Rapsöl mit Honig, Zitronensaft und Zitronenabrieb verrühren. Die Hähnchenbrüste waschen, trocken tupfen und mit der Marinade vermengen. Anschließend salzen, pfeffern und von allen Seiten scharf anbraten. Bei 175 Grad für rund 12 Minuten zu Ende garen.

Abschließend das Hähnchenfleisch aufschneiden und mit Kompott und Spargel servieren.

ANZEIGE

**INFO-ABEND**  
**FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG**  
**24. APRIL | 18.30 UHR**  
Jetzt anmelden unter 02362/6099332



**DR · SCHLOTMANN**  
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG



„Ein neues Lächeln kennt kein Alter! Dank meiner neuen festen Zähne an nur einem Tag habe ich wieder neue Lebensfreude.“

Ursula Koch, 81

**Die Vorteile des „Allon4“-Konzepts**

- ✓ Vermeidung von Knochenaufbau
- ✓ Gaumenfreier, festsitzender Zahnersatz
- ✓ Geringere Kosten durch weniger Eingriffe und geringere Implantatzahl

DR. SCHLOTMANN | PLATZ DER DT. EINHEIT 8 | DORSTEN | 02362/6099332





Foto: fivan / stock.adobe.com

## RHABARBER-RUCOLA-SALAT

### Zutaten für 4 Portionen

750 g	Rhabarber
125 g	Rucola
2	Schalotten
1	Knoblauchzehe
5 EL	Sonnenblumenöl
200 ml	Kirschnektar
3 EL	Himbeeressig
	Salz, Pfeffer, Zucker
2 EL	Pinienkerne
4 Scheiben	Ziegenkäserolle, à ca. 80 g
1 TL	Thymian, getrocknet

### Zubereitung

Rhabarber waschen, putzen und in etwa drei Zentimeter große Stücke schneiden. Rucola waschen, abtrocknen und in mundgerechte Stücke zupfen. Schalotten und Knoblauch schälen und fein hacken.

Einen Esslöffel Öl erhitzen und darin Schalotten und Knoblauch kurz andünsten. Rhabarber hinzufügen und zugedeckt für vier bis fünf Minuten mitdünsten. Das Ganze mit Kirschnektar ablöschen und aufkochen. Bei kleinster Hitze für etwa zwei Minuten köcheln lassen und dann vom Herd nehmen. Kirschnektar vorsichtig abgießen, mit Essig verrühren und mit Salz, Pfeffer und Zucker würzen. Die restlichen vier Esslöffel Öl untermischen.

Backofengrill vorheizen. Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten, herausnehmen und zunächst beiseite stellen.

Ziegenkäsescheiben auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Mit einem Teelöffel Zucker und dem ge-

trockneten Thymian bestreuen. Für zwei bis drei Minuten unter dem heißen Grill des Backofens lassen.

Rucola mit Rhabarber anrichten und mit der Vinaigrette beträufeln. Pinienkerne darüber geben und die leicht braunen Ziegenkäsetaler daraufsetzen.

## RHABARBER-HIMBEER-KOMPOTT-DESSERT

### Zutaten für 4 Portionen

350 g	Rhabarber
2	Bio-Orangen
1 EL	Speisestärke
½	Vanilleschote
5 EL	Zucker
250 g	tiefgefrorene Himbeeren
50 g	Haferkekse
200 ml	Schlagsahne
250 g	Mascarpone
250 g	Magerquark
50 g	Puderzucker

### Zubereitung

Rhabarber putzen und in etwa zwei Zentimeter breite Stücke schneiden. Von den Bio-Orangen circa einen Teelöffel Schale fein abreiben und rund 200 Milliliter Saft auspressen. Speisestärke mit drei Esslöffeln des Orangensaftes glattrühren.

Die halbe Vanilleschote längs aufschneiden und das Vanillemark herauskratzen. Für den Kompott Mark, Schote, Zucker und den Orangensaft in einem Topf aufkochen und dann bei mittlerer Hitze rund zwei Minuten köcheln lassen. Die Rhabarberstücke und die Stärkemischung hinzufügen, erneut aufkochen und weitere zwei Minuten bei mittlerer Hitze zugedeckt köcheln lassen. Kompott in eine Schüssel geben und die Vanilleschote entfernen. Die tiefgefrorenen Himbeeren untermischen und alles vollständig abkühlen lassen.

Haferkekse grob mit den Händen zerkrümeln. Schlagsahne steif schlagen. Mascarpone, Magerquark, Orangenschale und Puderzucker glattrühren und die Schlagsahne vorsichtig unterheben.

Kompott in eine Schale geben und kurz vor dem Servieren mit der Mascarponecreme bedecken und die Keksbrösel darüberstreuen. // ep

# AKTUELLE TERMINE

## MÄRZ

### Dienstag, 25. März

**Stadt Gladbeck:** Stadtteilgespräch in Zweckel. Bürgermeisterin Bettina Weist tritt in den Dialog mit interessierten Zweckeler Bürgern. Start ist um 17 Uhr im Vereinsheim des SV Zweckel, Dorstener Straße 23, Gladbeck.

### Donnerstag, 27. März

**Stadtbücherei:** InterMezzo um 19.30 Uhr mit Kabarettist und Comedian Johannes Flöck und seinem Programm „Schöner schonen – Humor für Hektikverweigerer“ im Lesecafé der Stadtbücherei. Tickets gibt es im Vorverkauf in der Bücherei und Theaterkasse zu 18 Euro (9 Euro ermäßigt). Abendkasse: 20 Euro (10 Euro ermäßigt).

### Freitag, 28. März und Samstag, 29. März

**Kulturamt:** Der Zauberer von Oz in der Mathias-Jakobs-Stadthalle, Freitag um 17 Uhr, Samstag um 11 und 16.30 Uhr. Tickets gibt es ab 24 Euro an der Theaterkasse sowie bei Westticket.

### Samstag, 29. März

**Heimatverein:** Gladbeck putzt – Der Heimatverein ist dabei! Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, für ein sauberes Gladbeck zu sorgen. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Seilscheibe an der Ecke Möllerstraße/Schultenstraße. Alle Teilnehmer werden mit Säcken und Handschuhen ausgestattet. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Dr. Dieter Briese (Tel. 0170 610 1378 – Mail loxigosenbach@mail.de).

### Sonntag, 30. März

**VHS:** Lama-Park-Wanderung im Gesundheitspark Nienhausen in Gelsenkirchen. Beginn der Wanderung ist um 11 Uhr. Anmeldungen sind im Haus der VHS, Friedrichstraße 55, telefonisch unter (02043) 99-2415 oder per E-Mail an vhs@stadt-gladbeck.de möglich.

## APRIL

### Freitag, 4. April

**Heimatverein:** Führung über den Friedhof Gladbeck-Mitte. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Trauerhalle. Anmeldung bei Dietrich Pollmann (Tel. 0172 1895 189 – Mail dietrich.pollmann@gmail.com).

**Stadtbücherei:** Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ wird deutschlandweit die Nacht der Bibliotheken gefeiert, auch in Gladbeck. Von 18 Uhr bis kurz vor Mitternacht gibt es ein buntes Programm für alle Altersklassen. Eintritt frei.

### Sonntag, 6. April

**Heimatverein:** Rundwanderung auf dem Wanderweg A5 in Gladbeck. Ab Musikschule, Bernskamp 1, auf einer Länge von rund 12 Kilometern. Anmeldung bei Wolfgang Kreuterling (Tel. 02043/44487 – Mail wolfgang.keuterling@heimatverein-gladbeck.de).

### Montag, 7. April

**DRK:** Blutspende in der Mathias-Jakobs-Stadthalle an der Friedrichstraße 53 von 14 bis 19 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, buchen Sie Ihren Termin online unter [www.drk-blutspende.de](http://www.drk-blutspende.de).

### Dienstag, 8. April

**VHS:** Clemens Schmale, der seit den 1990er Jahren alle Länder der arabischen Halbinsel sowie des Nahen und Mittleren Osten mehrfach besucht hat, stellt die saudische Hauptstadt Riyadh vor, einschließlich der alten Wüstenmetropole Diriyah. Beginn ist um 19 Uhr im Haus der VHS. Preis Erwachsener: 7 Euro, mit Gladbeck-Card: 1,75 Euro, Preis ermäßigt: 3,50 Euro.

### Mittwoch, 9. April

**Heimatverein:** Besuch des Bauernhofs „Im Winkel“ an der Voßbrinkstraße 51 in Rentfort um 14 Uhr. Anmeldung bei Irene Braun (Tel. 0163 8778 721 – Mail irene56@t-online.de).

### Samstag, 12. April

**Kotten Nie:** Kreativworkshop in der Alten Werkstatt am Hof Kotten Nie in Gladbeck. Beginn ist um 10 Uhr. Anmeldungen sind noch bis zum 11. April möglich unter [www.kotten-nie.de](http://www.kotten-nie.de).

### Samstag, 19. April

**Kotten Nie:** Osterfest für Familien am Hof Kotten Nie in Gladbeck. Beginn ist um 15 Uhr. Weitere Informationen stehen bald unter [www.kotten-nie.de](http://www.kotten-nie.de) zur Verfügung.

## Weitere Termine finden Sie unter [www.lebensart-regional.de](http://www.lebensart-regional.de)

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen? Dann schicken Sie uns diesen einfach an [termine@aureus.de](mailto:termine@aureus.de).



Jetzt  
bewerben  
und Preisgeld  
gewinnen!

# GESUCHT KLIMAHELD\*IN 2024

Lokaler Nachhaltigkeitspreis der Volksbank Ruhr Mitte eG

Bewerbungen oder Nominierungen  
sind bis zum **9. Mai 2025** möglich.



## Sie engagieren sich für die Umwelt und das Klima?

Als Privatperson, Verein oder Firma setzen Sie nachhaltige Projekte um: Umweltschutz, Ressourceneinsparung & Recycling, CO<sub>2</sub>-Einsparung, saubere Städte, Renaturierung & Aufforstung oder Artenschutz.

Dann bewerben Sie sich **jetzt** für den lokalen Nachhaltigkeitspreis.

**Wir vergeben Preisgelder in Höhe von 28.000 Euro.** Eine Teilnahme lohnt sich immer – für die Umwelt und den Bewerber!

Social Media



Volksbank  
Ruhr Mitte

